



SCHULFENSTER

Jahrgang 16
Nr. 6

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Dezember
2012

*Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Eltern,*

die letzten Monate haben aufs Neue gezeigt, dass die Schulgemeinschaft mit ungeheurem Einsatz viele Herausforderungen bewältigt, soziales Engagement und in vorbildlicher Weise zusammengestanden hat. Stellvertretend seien dabei die Nikolausfeier, der Weihnachtsmarkt, der Tannenbaumverkauf, das Weihnachtskonzert, die Infotage für die Grundschulleitern und die Vorbereitungen für die Qualitätsanalyse genannt. Dafür möchten wir Allen herzlich danken.

Wir wünschen Euch und Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2013.



Lothar Hesse und Winfried Sommer

Förderverein füllt Klassenkassen auf

Beim ersten Mal ist es eine Premiere. Beim zweiten Mal schon Routine und wenn bei Padders etwas zum dritten Mal passiert, spricht man schon von Tradition.

Diese Tradition pflegte der Förderverein auch wieder in diesem Jahr, indem er die neuen 5er zum Mitgliederwettbewerb aufrief.

Diesmal gewann die Klasse 5b mit 25 Mitgliedern, was der Förderverein mit einem überdimensionalem Scheck im Werte von 50,00 Euro für die Klassen-

klasse honorierte.

Aber auch die beiden anderen Klassen wurden für ihre Mitgliederwerbung belohnt.

Die Klasse 5a gewann 30,00 Euro für 20 Mitglieder und auch die 5c erhielt noch ein Dankeschön in Höhe von 10,00 Euro für 15 Mitglieder.

Sollten durch diesen Bericht noch weitere Eltern sich angesprochen fühlen, Mitglied unserer Solidargemeinschaft zu werden - wir freuen uns über jeden Antrag:

<http://www.foerderverein-dbg.de>

Ulrich Goldmann



Liebe Schulgemeinschaft,



„Engel“ begleiten uns durch die Advents- und Weihnachtszeit 2012 an unserer Schule. Viele unterschiedliche Akzente und Gestaltungselemente zeigen uns, welchen Stellenwert diese Figuren/Wesen/Gestalten

im Leben unserer Zeit besitzen. Im Laufe eines Jahres, im Laufe eines Menschenlebens begegnen wir ihnen: dem Erzengel, der eine besondere Botschaft Gottes zu uns trägt, dem Schutzengel, der uns im Alltag und in besonderen Situationen begleitet, schützt und hilft, dem Engel, der als Kitsch-Figur in den Schaufenstern und Jahrmarktsbuden uns entgegenblickt oder uns entgegen leuchtet.

Viele Eindrücke haben unsere Schülerinnen und Schüler in diesen Tagen gesammelt und in der Hauskapelle unserer Schule als Wunsch- oder Themenzettel in einem sehenswerten Mobile zusammengestellt. Einige Engeldarstellungen schmücken die Bibellecke.

Aber diese Zeit vor dem Weihnachtsfest ist auch eine Zeit der persönlichen Besinnung, der Erinnerung an die Ereignisse des vergangenen Jahres. Doppelabitur und Umstellung auf G8 und das Angebot des „offenen Ganztags“ waren die großen Veränderungen in der Struktur unserer Schule. „Padder´s Event“ und Ehemaligenfest waren einige der großen Ereignisse in unserem Schulleben. Viele unserer Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich an Wettbewerben und Wett-

kämpfen teilgenommen. Der noch relativ junge Ehemaligenverein hat sich positiv weiter entwickelt.

Für die Gemeinschaft der Salesianer Don Boscos bedeutete es in diesem Jahr 2012, dass im Sommer P. Pawel Klos nach München und im November P. Josef Opper nach Jünkerath versetzt wurden. Die Gemeinschaft und alle an unserer Niederlassung Haupt- und Ehrenamtlichen haben sich weiter auf das Jahr 2015 und damit auf den 200. Geburtstag Don Boscos vorbereitet. In der Pfingstwoche 2013 werden Salesianer Don Boscos und Mitarbeitende aus unserer Provinz über die weitere Zukunft der Provinzentwicklung beraten. Vorbereitend sind auch wir hier in Essen an diesem Ereignis beteiligt.

Advent, „Zeit der Engel“ und mehr noch Zeit der Vorbereitung auf die Feier des Geburtstages unseres Herren Jesus Christus darf eine Zeit des Wünschens, der Entwicklung von Perspektiven, Visionen und Hoffnungen für das neue Jahr sein. Vielleicht erkennen wir mit Blick in die Zukunft, dass wir im Blick halten werden, was ein Tagesgespruch des Monats Oktober im Kalender so formuliert: „Die Schule sollte kindgerecht gemacht werden – und nicht die Kinder schulgerecht.“ Daran werden wir alle auch im Jahr 2013 weiterhin arbeiten.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen aller Mitarbeitenden und Mitbrüder des St. Johannesstifts ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2012 und Gottes Segen für das Jahr 2013.

Ihr, euer

P. Heinz Weierstrab SDB

Direktor



Inklusion als Menschenrecht/Runder Tisch

Liebe Schulgemeinde,

uns, dem neuen Schulpflegschaftsteam und vielen Eltern liegt es sehr am Herzen, dass wir uns als Schulgemeinde mit dem Thema Inklusion auseinandersetzen.

Arbeiten im Geiste Don Boscos bedeutet für uns, dass wir, genauso wie Don Bosco im Geiste Jesu Christi, die Nöte junger Menschen in die Mitte unseres Denkens und Handelns stellen. Hieraus wächst gerade gegenüber den Schwächeren eine besondere Herausforderung.

Die Leitgrundsätze

- ganzheitliche Sorge
- familiäre Atmosphäre
- Befähigung zur Mitgestaltung von Gesellschaft und Kirche
- Fröhlichkeit und Herzlichkeit, Spiel und Fest
- Einheit von Leben und Glauben

erfordern eigentlich keine neue Herangehensweise an das Menschenrecht Inklusion, sondern das erneute Aktivieren von einer Kultur und Glauben an den verantwortungsvollen Umgang miteinander.

Hier bedarf es zeitgerechter Lösungen. Diese Lösung kann nicht bedeuten, dass eine Auslagerung (delegieren) an die Institution Schule stattfindet (die machen es schon, die haben ja sonst nichts zu tun,..), sondern hier ist die gesamte Schulgemeinde gefordert. Nur im Miteinander können wir das schaffen.

Hier sind wir alleine auch zu „schwach“, zusammen aber „stark“.

Hierdurch besteht auch die Chance in der Gesellschaft darzustellen, was das Profil, das Besondere der Don Bosco

Gemeinde (Gymnasium, Club, Orden, Stiftungen, Förderverein,...) ist. Wir Eltern schicken unsere Kinder doch nicht nur zu einer „Ersatzschule“!!! Wir Eltern möchten nicht nur „Fordern“, sondern sind auch bereit uns zu engagieren. Unser Knowhow, unsere Beziehungen sind sehr vielseitig, sie müssen nur genutzt werden.

„Inklusion dürfe in keinem Fall zu einer Verschlechterung der bisher individuellen Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung (und ohne) führen“, forderte der Präsident des ZdK. Inklusion braucht die dafür notwendigen Ressourcen und darf nicht als Sparmaßnahme verstanden werden. Die Einrichtungen müssen entsprechend personell, räumlich und sächlich ausgestattet werden.

In diesem Sinne haben wir zu einem „Runden Tisch“ eingeladen, um über die Rahmenbedingungen und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Falls Interesse an diesem Thema besteht, bitten wir Sie/Euch sich in unsere Mailingliste einzutragen.

Sendet bitte eine E-Mail an:

inklusion@donbosco-schulpflegschaft.de

Liebe Grüße

Euer/Ihr Schulpflegschaftsteam

Peter Hesse, Rita Buchmann, Christiane Kuhmann

Tel.: 0201 4699 220

Fax.: 0201 4699 222

Mail:

info@donbosco-schulpflegschaft.de



Basketball-Stadtmeisterschaften 2012

Die Erfolgsserie der letzten Jahre wollten die Basketballer des Don-Bosco Gymnasiums auch in diesem Jahr bei den Stadtmeisterschaften fortsetzen. Den Anfang machten die D-Jugendlichen, die mit zwei souveränen Siegen in der Gruppenphase die Finalrunde erreicht. Gegen die Alfred-

Krupp-Schule gab es einen 24:6 Kanter-sieg. Eine echte Überraschung gelang unserem Basketball-Nachwuchs dann mit dem 26:13 über das



Helmholtz-Gymnasium, das viele Spieler des älteren Jahrgangs und des ETB in seinen Reihen hatte. In der Finalrunde trifft die von Niklas Schrepper (12a) und Niklas Obermann (8a) betreute Mannschaft auf die Gustav-Heinemann-Gesamtschule und das Maria-Wächtler-Gymnasium. Die Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden in der nächsten Ausgabe nachgeliefert. **(Scr)**



Schulfußball

Bereits in der 1. Runde der Stadtmeisterschaft musste die D-Jugend des DBG ihre Segel streichen. Zwar war

die Mannschaft neben Gruppensieger Leibnizgymnasium die spielstärkste Elf des Turniers, doch leider versäumten es die Jungs von Herrn Schulte-Oversohl und Lukas Holzinger, ihre Überlegenheit auch in Tore umzumünzen.

Nach einem für den Gegner Gesamtschule Bockmühle höchst schmeichelhaften 0:0 im Auftaktmatch ging das DBG im zweiten Spiel gegen das Gymnasium Nordost durch einen Kopfball-

treffer von Tim Berger in Führung, musste diese aber kurz vor Schluss durch ein abseitsverdächtiges Tor wieder hergeben. Im abschließenden Duell gegen das Leibnizgymnasium vergaben unsere D-Jugendlichen erneut gute Chancen und bekamen nach einem Foul an Yannis Belusa den fälligen Strafstoß versagt. Auf der Gegenseite jedoch erfolgte der Pfiff in ähnlicher Situation, und auch wenn Torwart Tim Kömp die Ecke ahnte, war das Ausscheiden besiegelt.

Es spielten: Kömp – Schütz, Janocha/Sinthern, Rudis, Hüllen – Ritter – Reineking/Hernaut, Grabenkamp/Belusa, Berger/Siebers – Schwarze/Möller – Schmidtke/van den Woldenberg.

C. Schulte-Oversohl

Tischtennis-Stadtmeisterschaften

Einer langjährigen Tradition folgend, nahm das Don-Bosco-Gymnasium auch in diesem Schuljahr an den Tischtennis-Stadtmeisterschaften der Essener Schulen teil. Drei Mannschaften, davon eine in der Wettkampfklasse III (1998-2001) und zwei Mannschaften der Wettkampfklasse IV (2000-2003), spielten für unsere Schule.

Zahlenmäßig besonders stark vertreten waren in diesem Jahr Schüler der Jahrgangsstufe 6. Erstmals verstärkten zwei Mädchen eine Mannschaft der WK IV. Beeindruckend waren der große Einsatz und die Begeisterung der Jugendlichen bereits während der Trainingsstunden zur Vorbereitung auf das Sportereignis. Entsprechend motiviert und engagiert trat unser Tischtennisnachwuchs auch am Wettkampftag auf. Trotz einiger Einzelsiege in den Begegnungen mit den Mannschaften der anderen Schulen reichte es für uns nicht für die vorderen Plätze. Die Mannschaft der WK III belegte Rang 4,

die Mannschaft 1 der WK IV errang Platz 7, die Mannschaft 2 in der WK IV erreichte Rang 8.

Geschlagen geben mussten wir uns den Teams, die mehrheitlich aus Vereinsspielern bestanden, was die Stimmung aber nicht beeinträchtigte.

Ein herzliches Dankeschön an Lars Tennstedt, einem ehemaligen Schüler und Tischtennisspieler des Don-Bosco-Gymnasiums, der eine der drei Mannschaften am Wettkampftag betreute.

Raimund Tennstedt hat mich 18 Jahre lang während der Stadtmeisterschaften und bei der Vorbereitung mit seiner Fachkompetenz unterstützt. Für die langjährige sehr gute und harmonische Zusammenarbeit möchte ich ihm ganz besonders herzlich danken.

Ewald Cloidt

Über viele Jahre hat Ewald Cloidt (Mitte) unsere Tischtennismannschaften betreut und zahlreiche Titel gewonnen. Unterstützt wurde er vom ehemaligen Schülervater Raimund Tennstedt (links), die sich zum Abschied mit Essens Tischtennis-Legende Rainer Jungblut trafen.





Die gemeinsame Präsentation der weiterführenden Schulen im November besuchten wieder zahlreiche Eltern mit ihren Grundschulkindern in den Gemeinderäume der Dreifaltigkeitskirche. Nach einer allgemeinen Einführung zu Schullaufbahnmöglichkeiten in der Sekundarstufe I und II gab es an den einzelnen Ständen Informationen zu Besonderheiten und Schwerpunkten der teilnehmenden Schulen.



Weitere Orientierungsmöglichkeiten bot unser Informationsabend „Don-Bosco - diese Schule für mein Kind“ sowie der „Tag der offenen Tür“. Wir durften insgesamt mehr als 300 Eltern und Schülerinnen und Schüler begrüßen.

Nach einem Vortrag von Schulleiter Lothar Hesse und dem Direktor des St. Johannesstiftes Pater Weierstraß fanden insgesamt 18 Führungen durch die Gebäude des Don-Bosco-Gymnasiums statt. Die Besucher erhielten in den einstündigen Rundgängen an fünf exemplarischen Stationen einen Einblick in unser Schulleben. Anschließend gab es anhand eines Laufzettels die Möglichkeit, weitere Räumlichkeiten der Schule kennenzulernen oder in Tisch-

gesprächen Antworten auf zahlreiche Fragen rund um das Anmeldeverfahren und die Schulzeit am Don-Bosco-Gymnasium zu erhalten.

Wir bekamen viele positive Rückmeldungen zum Betreuungsangebot für jüngere Geschwisterkinder, dem Bewegungsangebot in der Turnhalle, den Vorführungen in den Fachräumen und der wahrgenommenen familiären Atmosphäre am Don-Bosco-Gymnasium.

Die Anmeldegespräche finden am 01. und 02. Februar 2013 statt. Termine können im Sekretariat, Telefon: 6850342 vereinbart werden. **(Scr)**





Auch in diesem Jahr fand am 1. Advent der traditionelle Borbecker Weihnachtsmarkt statt, auf dem das Don-Bosco-Gymnasium wieder mit einem Stand vertreten war. Petrus meinte es diesmal recht gut mit uns, denn es hatte zwar morgens geregnet, aber das Beladen der Autos und der Aufbau unseres Standes konnten im Trockenen stattfinden. Am ganzen Vormittag herrschte dann perfektes Weihnachtswetter: Es war kalt, aber die Sonne schien. Obwohl sich mittags das Wetter leider wieder verschlechterte, können wir mit dem Verlauf des Tages und dem Verkauf sehr zufrieden sein.

Wie immer haben die Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufe 7 mit ihren Eltern gebastelt und Plätzchen gebacken, so dass eine schöne und sehr reichhaltige Auswahl an unserem Stand vorhanden war. An kulinarischen Köstlichkeiten gab es außer den wieder einmal sehr leckeren Plätzchen auch selbst gemachte Schoko-Crossies, gebrannte Mandeln und selbst hergestellten Kaffee-Likör.

Außer diesen Leckereien gab es sehr viele schöne Dinge zu verkaufen: Weihnachtskarten, Tür-Deko, Tür-Stopper, Tannenzapfen-Wichtel, trendige Beuteltaschen, Schals, Gestecke, Kerzenständer, Socken, weihnachtliche Gewürze, Seifen, Body-Peeling und, und, und! Auch die Kinder- und Jugendbücher aus unserem Antiquariat sowie Spiele und Puzzle waren wieder sehr gefragt.

Kinder, Eltern, Lehrerinnen/Lehrer und unsere Sekretärin Frau Rützel hatten beim Verkauf sehr viel Spaß. Dank des Einsatzes einiger Väter, Mütter und Lehrer war auch der Transport der vielen schönen Dinge sowie der Tische

und unseres Zelttes von der Schule zum Markt und abends wieder zurück kein Problem. Das Aufstellen unseres Zelttes ist zwar recht mühsam, jedoch haben viele Hände dazu beigetragen, dass auch das relativ schnell vonstatten ging.



Da der Weihnachtsmarkt sehr gut besucht war, haben wir sehr, sehr vieles verkaufen können und brauchten nur noch wenige Dinge wieder mit zurück zur Schule nehmen.

Dank der Tatsache, dass alle vier Klassen keine Ausgaben für die Bastel- und Back-Arbeiten ersetzt haben wollten, sondern alles gespendet wurde, haben wir einen Reingewinn von 1510,- Euro am Weihnachtstag erzielt. Durch den Verkauf der übrig gebliebenen Gewürze im Reagenzglas am darauffolgenden Wochenende durch Eigeninitiative einiger Mütter und den Verkauf der restlichen Plätzchen im Lehrerzimmer wurde der Gewinn auf 1600,- Euro erhöht, die wir der Aktion *Werkzeug für Haiti* zukommen lassen können!!!

Hiermit möchte ich mich noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern, die zu dem guten Gelingen beigetragen haben, sehr herzlich bedanken!

Beate Wittek



Keine Gerüchte mehr über Mottotage

Die letzte Schulwoche vor den Osterferien ist gleichzeitig auch die allerletzte Schulwoche des jeweiligen Abiturientenjahrgangs. Seit vielen Jahren hat sich bei den Abiturienten eine Tradition entwickelt, jedem dieser Tage ein bestimmtes Motto zu widmen und diese Tage außerhalb des Unterrichts etwas anders zu gestalten als die sonst üblichen Schultage. Leider war diese Mottowoche der Abiturienten an einigen Gymnasien in Essen begleitet von Sachbeschädigungen, Alkoholexzessen und massiven Unterrichtsstörungen.

Auf Essener Schulleiterebene wurden deshalb die Mottotage sehr kritisch gesehen und kontrovers diskutiert, aber am Ende wurde eine für alle Schulen akzeptable Erklärung verabschiedet, die von der Presse nur völlig falsch dargestellt wurde.

In unserer Schule hat die erweiterte Schulleitung und die Lehrerkonferenz gemäß der Essener Schulleitererklärung vereinbart:

Falls der diesjährige Abiturjahrgang eine Mottowoche vorsehen möchte, kann sie am DBG stattfinden. Dazu wird es wie auch in den vergangenen Jahren mit der Schulleitung Vereinbarungen geben, um Störungen im Schulleben zu vermeiden. Für die Abiturienten wird es in der letzten Woche vor den Osterferien einen besonderen Stundenplan geben, der den Abiturfächern Vorrang geben wird.

Ich bin davon überzeugt, dass wir auch in 2013 gemeinsam eine gute Abschlusswoche mit unserem diesjährigen Abiturjahrgang erleben werden.

Lothar Hesse

DBG Schauspiel-Ensemble

Das Schulleben des Don-Bosco-Gymnasiums ist seit November um eine Facette reicher, denn nun besitzt unsere Schule ein eigenes Schauspiel-Ensemble. Dieses hat sich zur Aufgabe gemacht, Veranstaltungen am DBG schauspielerisch zu begleiten und bei Feierlichkeiten mitzuwirken. Um diesem Ziel gerecht werden zu können und der Freude an den vielseitigen Bereichen des Theaterspielens nachzugehen, werden

die Schülerinnen und Schüler, die in der Vergangenheit bereits häufig ihr Bühnentalent bewiesen haben, ganzjährig in regelmäßigem Abstand unterrichtet und zusätzlich durch Experten aus dem Bereich des professionellen Schauspiels gefördert. Zur ersten Generation des DBG Schauspiel-Ensembles gehören Lea Wenke, Franziska Schuba, Lioba Schoofs, Julia van Beek, Annika Sandgathe, Morten Brinkmann und Paul Quiladies; die Leitung hat Philipp Thiel.

Termine

Fr.	21.12.12 -	Weihnachtsferien
Fr.	04.01.13	Ende der Ferien
Mi.	21.01.13-	Besinnungstage der
Fr	23.01.13	Jahrgangsstufe 12
Do.	31.01.13	Don-Bosco-Tag
Fr.	01.02.13	Zeugnisausgabe
Mo.	04.02.13	Lehrerfortbildungstag
Die	05.02.13-	Qualitätsanalyse am
Fr	08.02.13	DBG

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
R. Buchmann, E. Cloidt, L. Hesse, P. Hesse, C. Kuhmann,
C. Schulte-Oversohl, P. Thiel, P. H. Weierstraß, B. Wittek
Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@dbgessen.de
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de
Internet: www.dbgessen.eu www.foerdereverein-dbg.de